



Köln, 10. April 2025

Blick hinter die Kulissen der Abfallwirtschaft:

Nach Ostern in die Restmüllverbrennungsanlage Köln

Nach dem Osterfest bietet die AVG Köln auch in diesem Jahr Führungen für die ganze Familie wie auch für Einzelinteressenten durch die Restmüllverbrennungsanlage Köln an. Die Rundgänge finden Dienstag, 22. 4. 2025, bis Donnerstag, 24. 4. 2025, jeweils um 10 Uhr statt. Dafür sind Anmeldungen unter 0221-7170-0 erforderlich. Treffpunkt ist das Verwaltungsgebäude der AVG Köln, Geestemünder Straße 23. Zu erreichen ist die AVG Köln mit der KVB-Linie 12. Kostenlose Parkplätze sind vorhanden.

Die Führungen sind für Kinder ab fünf Jahren und Jugendliche in Begleitung ihrer Eltern geeignet, aber auch für Einzelinteressenten, die einmal einen Blick hinter die Kulissen einer modernen Müllverbrennungsanlage werfen möchten. Festes Schuhwerk und körperbedeckende Kleidung sind dafür notwendig.

Beim Rundgang durch die Anlage verfolgen die Besucher den Weg des Abfalls: Sie sehen, wie Lkw und Züge den Abfall bringen, er vorsortiert wird, um später in den Bunker zu gelangen. Hier lagern mehrere tausend Tonnen Abfall, der mit großen Greifern in die Kessel transportiert wird. Aus der bei der Verbrennung entstehenden Wärme entsteht Energie für 240 000 Kölner Haushalte. Die Führung endet bei der Abgasreinigung.

AVG Köln

Die AVG Köln als mittelständisches Unternehmen der Kölner Abfallwirtschaft betreibt seit 1998 die Restmüllverbrennungsanlage Köln, in der der gesamte Kölner Resthausmüll, nicht verwertbare Reste des Sperrmülls sowie Sortierreste von Gewerbe- und Baustellenabfällen verbrannt werden. Darüber hinaus ist sie Betreiber der Deponie Vereinigte Ville in Erftstadt/Liblar. Über ihre Tochtergesellschaften AVG Ressourcen und AVG Kompostierung managt die AVG Köln die Verarbeitung von Baustellen-, Gewerbe- und Bioabfällen. Neben den Entsorgungsdienstleistungen produziert die AVG Köln Energie aus Abfall, die ausreicht, um ein Viertel der Kölner Bürgerinnen und Bürger mit Strom zu versorgen.